

## **Was reden die da?**

**Geeignet für:** Vorbereitungsseminare, TeamerInnenschulungen

**TeamerInnen:** mindestens eine

**Teilnehmende:** mindestens zehn

**Alter:** ab 16 Jahren

**Zeit:** mindestens 60 Minuten

**Material:** keines

**Raumgestaltung:** Stuhlkreis

**Methode:** Die TeilnehmerInnen diskutieren über ein abgesprochenes Thema, wobei einzelne ausgeschlossen werden.

### **Ziele:**

- Die Teilnehmenden erfahren, wie Ausschließungsmechanismen funktionieren.
- Sie erleben, was es bedeutet, selbst ausgeschlossen zu sein.
- Sie versetzen sich in die Position von Minderheiten.

### **Ablauf:**

Die TeamerIn bittet drei Freiwillige, den Raum zu verlassen. Die restliche Gruppe fordert sie auf über ein bestimmtes Thema zu diskutieren. Dabei werden drei Schlüsselwörter durch andere Wörter ersetzt. Die erste Freiwillige kommt nun zur Diskussion dazu. Die TeamerIn fordert sie auf sich einfach dazu zu setzen und zu diskutieren. Nach und nach werden die anderen Freiwilligen hereingeholt. Es folgt eine moderierte Diskussion:

- Wie haben sich die drei Freiwilligen gefühlt? Warum?
- Was haben sie von den anderen gedacht?
- Haben sich ihre Gefühle im Laufe der Diskussion verändert?
- Wie hat sich die Großgruppe verhalten? Warum?
- Was führte zur Ausschließung? Warum?
- Geschieht Diskriminierung immer bewusst?
- Wie kann man sie verhindern?